

Germany-Bonn: Research and development services and related consultancy services

OJ S 235/2013 04/12/2013

Contract award notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMW)

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Contact person: BMW, Referat IC4

For the attention of: Herrn Apostel

E-mail: johann.apostel@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30186154893

Fax: +49 30186152698

Internet address(es):General address of the contracting authority: www.bmwi.deAddress of the buyer profile: www.bmwi.de**I.2. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

Economic and financial affairs

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title**

Wissenschaftliche Begleitung und Ergebnistransfer zum Technologieprogramm „Autonomik für Industrie 4.0 – Produktion, Produkte, Dienste im multidimensionalen Internet der Zukunft“.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 8: Research and development services

Main site or place of performance: Berlin/Deutschland.

NUTS code DE Deutschland

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)**II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)**

Projekt-Nr. 29/13,

Thema:

Wissenschaftliche Begleitung und Ergebnistransfer zum Technologieprogramm, „Autonomik für Industrie 4.0 – Produktion, Produkte, Dienste im multidimensionalen Internet der Zukunft“.

A) Ausgangslage

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) beabsichtigt die Beauftragung einer begleitenden Forschungsmaßnahme zu den beim Technologieprogramm „Autonomik für Industrie 4.0“ für eine öffentliche Förderung ausgewählten Projekte. Zu den Zielsetzungen dieses Programms wird auf die gleichnamige Förderrichtlinie verwiesen, die unter www.autonomik40.de zur Verfügung steht. Mit der begleitenden Forschungsmaßnahme soll sichergestellt werden, dass die geförderten Projekte die bestmögliche Unterstützung zur erfolgreichen und effizienten Umsetzung der angestrebten Entwicklungen erhalten, Synergieeffekte erzielt und gewonnene Ergebnisse im Sinne nachhaltiger Verwertung verbreitet und für betroffene Zielgruppen aufbereitet werden.

Ein wichtiges Ziel besteht im Transfer erzielter (wissenschaftlicher) Ergebnisse in die industrielle Nutzung und Anwendung. Außerdem soll die Begleitforschung zur Identifizierung und Lösung von Querschnittsaufgaben beitragen und die dazu notwendige Zusammenarbeit zwischen den Projektnehmern und darüber hinaus mit Kompetenzträgern aus Wissenschaft, Industrie und Verbänden organisieren. Gegenstand der Begleitforschung ist außerdem die Beobachtung des wissenschaftlichen Umfelds sowie der Entwicklungen in den relevanten Zielmärkten zwecks Bewertung des Projektfortschritts und der Projektergebnisse im nationalen und internationalen Vergleich (Benchmarking).

Weiter unter Punkt VI.3).

II.1.5. CPV code(s)

73000000 Research and development services and related consultancy services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

1. Qualität und Vollständigkeit des Angebots. Weighting 35
2. Zweckmäßigkeit der Leistung und Zielorientiertheit der Vorgehensweise. Weighting 35
3. Preis. Weighting 30

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

I C 4 - 02 08 15 - 29/13

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2013/S 88-149941](#) of 7.5.2013

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Lot title: Wissenschaftliche Begleitung und Ergebnistransfer zum Technologieprogramm „Autonomik für Industrie 4.0 - Produktion, Produkte, Dienste im multidimensionalen Internet der Zukunft“

V.1. Date of conclusion of the contract

29.11.2013

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

V.3. Name and address of the contractor

Official name: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Postal address: Steinplatz 1

Town: Berlin

Postal code: 10623

Country: Germany

E-mail: vdivde-it@vdivde-it.de

Telephone: +49 303100780

Fax: +49 30310078141

Internet address: www.vdivde-it.de

V.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the procurement:

Lowest offer 1 701 962,62 and Highest offer 2 857 852,34 EUR
excluding VAT

If annual or monthly value:

Number of months: 40

V.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted: yes

Value or proportion likely to be subcontracted to third parties:

Proportion: 37 %

Contract No: 2

V.1. Date of conclusion of the contract

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

V.3. Name and address of the contractor

V.4. Information on value of the contract/lot

V.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted: no

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

Fortsetzung von Punkt II.1.5)

B) Gegenstand und Ziele der Begleitforschung

Die wissenschaftliche Begleitung soll zur Qualitätssicherung und Erreichung der mit „Autonomik für Industrie 4.0“ verbundenen übergeordneten innovationspolitischen Ziele beitragen. Diese orientieren sich insbesondere an dem von der Bundesregierung beschlossenen Zukunftsprojekt Industrie 4.0 im Rahmen des Aktionsplans zur Umsetzung der Hightech-Strategie 2020 sowie dem Aktionsprogramm „Digitale Wirtschaft“ des BMWi. Zu den Aufgaben der Begleitforschung gehört die kontinuierliche Überprüfung des Verlaufs und der Ausrichtung der geförderten Projekte im Hinblick auf die international fortschreitende Technologieentwicklung sowie sich verändernder Marktbedingungen. Darauf aufbauend sollen Erkenntnisse und Empfehlungen für erforderliche Korrekturen abgeleitet und an die Fördernehmer herangetragen werden. Zu den Kernaufgaben gehört darüber hinaus die Unterstützung der Projekte bei der nachhaltigen Verwertung von Projektergebnissen und deren Überführung in tragfähige Geschäftsmodelle. Des weiteren sind u. a. folgende Aufgabenstellungen zu berücksichtigen:

- Initiierung von geeigneten Netzwerken zur Stimulierung des Wissenstransfers und von projekt- und programmübergreifenden Kooperationen zwecks Herbeiführung von Synergieeffekten. Dies bezieht sich insbesondere auf die Identifizierung von Berührungspunkten zu anderen – auch abgeschlossenen - öffentlich geförderten Projekten und Programmen auf nationaler und europäischer Ebene sowie die Initiierung und Koordinierung eines geeigneten Austauschs. Vorhandene Ergebnisse sollen berücksichtigt, Doppelarbeit soll vermieden werden.
- Identifikation und Aufbereitung von relevanten projektübergreifenden Fragestellungen und Herausforderungen bei Querschnittsthemen wie Recht, Sicherheit (u.a. sichere Informationstechnologien in der M2M-Kommunikation, Datenschutz, betrieblicher Sicherheit), Normierung und Standardisierung etc.. Dazu gehört die Einrichtung entsprechender Arbeitsgruppen unter Einbindung von Kompetenzträgern aus den geförderten Projekten, der sonstigen Wirtschaft, Wissenschaft und ggf. Politik sowie die Aufbereitung von Ergebnisse in veröffentlichungsfähiger Form.
- Ableitung von verallgemeinerungsfähigem Wissen sowie zielgruppengerechte Aufbereitung und Verbreitung (Leitfäden, Good Practice-Broschüren etc.). Koordinierung, Zusammenführung und Unterstützung öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen der geförderten Technologieprojekte im Sinne eines einheitlichen Auftretens und der Wiedererkennung des Gesamtprogramms. Veranstaltung von Workshops und Konferenzen zur Ergebnisverbreitung. Unterstützung der Messebeteiligung geförderter Projekte. Fachliche Betreuung und Redaktion einer Internet-Plattform (Grundlegender Aufbau und Hosting erfolgen durch den Projektträger des BMWi beim DLR).
- Enge Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und dem für die Administration der Fördervorhaben und die Erfolgskontrolle nach § 7 BHO im Auftrag des BMWi zuständigen Projektträger „Konvergente IKT“ beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt.

Ihren Teilnahmeantrag zu dem unter Abschnitt II 1.1) genannten Thema können Sie nur über die elektronische Vergabeplattform des Bundes ein (www.evergabe-online.de) einreichen; er muss - komplett mit allen Bestandteilen - spätestens am 10.6.2013 bis 16:30

Uhr eingegangen sein. Nicht fristgerecht, per Fax, per E-Mail, an anderen als den o. g. Stellen oder unvollständig eingereichte Anträge gelten als nicht eingegangen und werden nicht berücksichtigt.

Die Einreichung über die Vergabeplattform ist - bis zum Ablauf der Abgabefrist - jederzeit möglich. Informationen zum elektronischen Vergabeverfahren (Registrierung, Nutzung, Datenaustausch und -sicherheit, Wartungsarbeiten usw.) und zu seinen Vorteilen erhalten Sie auf der Internetseite „www.evergabe-online.info“ oder vom Beschaffungsamt (BeschA) des Bundesministeriums des Inneren (BMI) unter der Telefonnummer +49 30186101234 (zu ortsüblichen Festnetzgebühren) oder E-Mail: „support@bescha.bund.de“.

Arbeitsgemeinschaften/Kooperationen - auch internationale - sind zulässig. Die Zusammenarbeit mit oder Unterbeauftragung von aktiven oder ehemaligen Mitarbeitern des BMWi bedarf der Genehmigung des BMWi.

Informationen zum weiteren Vergabeverfahren bzw. für die spätere Auftragsvergabe:

Wenn bis zum 21.6.2013 keine Aufforderung zur Angebotsabgabe an Sie erfolgte, wurde Ihr Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt; eine Benachrichtigung erfolgt nicht.

Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 22 EG VOL/A). Es gilt deutsches Recht.

Für den Zuschlag kommen nur Bieter in Frage, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) besitzen (§§ 7 EG Abs. 1, 19 EG Abs. 5 VOL/A). Bei der Entscheidung über den Zuschlag erfolgt auf der Grundlage der unter IV.2.1) genannten Zuschlagskriterien. Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt; der niedrigste Angebotspreis allein ist nicht entscheidend (§ 21 EG Abs. 1 VOL/A). (Allgemeine) Geschäftsbedingungen oder sonstige einseitige Bedingungen des Auftragnehmers werden ausgeschlossen.

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammern: Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 22894999163

Internet address: www.bundeskartellamt.de

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabepflichtstelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Referat I B 6

Town: Berlin

Postal code: 11019

Country: Germany

E-mail: buero-ib6@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30186150

Fax: +49 30186155473

Internet address: www.bmwi.de

VI.3.2. Review procedure

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Referat I B 6

Town: Berlin

Postal code: 11019

Country: Germany

E-mail: buero-ib6@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30186150

Fax: +49 30186155473

Internet address: www.bmwi.de

VI.4. Date of dispatch of this notice

2.12.2013